



## Niederschrift

### 16-042. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses

am Freitag, 03.12.2010, 08:10 Uhr bis 11:55 Uhr,  
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) in Heppenheim, Graben 15

### Tagesordnung

- |           |  |
|-----------|--|
| Punkt 1   | Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH - Sicherung und nachhaltige Entwicklung des Krankenhausstandorts;<br>hier: Betrauungsakt<br>Vorlage: 16-2007 |
| Punkt 2   | Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft   |
| Punkt 2.1 | Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft<br>- Bestellung Abschlussprüfer 2010<br>Vorlage: 16-1999  |
| Punkt 2.2 | Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft<br>- 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2010<br>Vorlage: 16-1936   |
| Punkt 2.3 | Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft<br>- Wirtschaftsplan 2011<br>Vorlage: 16-1935   |
| Punkt 3   | Eigenbetrieb Neue Wege<br>- Wirtschaftsplan 2011<br>Vorlage: 16-1921   |
| Punkt 4   | Rettungsdienst   |
| Punkt 4.1 | Rettungsdienst<br>- Bestellung Abschlussprüfer 2010<br>Vorlage: 16-1989  |
| Punkt 4.2 | Rettungsdienst<br>- Wirtschaftsplan 2011<br>Vorlage: 16-1991   |
| Punkt 5   | Vollzug des Haushaltsplanes 2010<br>- Freigabe gesperrter Haushaltsmittel beim Produkt 2080<br>"Schülerbeförderung"<br>Vorlage: 16-1954        |
| Punkt 6.1 | Entwurf des Nachtrags zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2010<br>Vorlage: 16-1941/1       |

- Punkt 6.2                      Entwürfe  
a) der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes des  
    Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2011  
    - Teilhaushalte 01, 04 und 06  
b) des Investitionsprogrammes für den Zeitraum 2011 -  
    2014  
c) der Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskon-  
    zeptes bis 2014  
Vorlage: 16-1956/1
- Punkt 6.3                      Entwurf des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2011  
- Beschlussempfehlung des Haupt-, Finanz- und Personal-  
    ausschusses  
Vorlage: 16-1996
- Punkt 7                        Berichts Antrag der SPD-Fraktion vom 22. November 2010  
betreffend Umsetzung des Projekts "Draisine" und Beant-  
wortung der Fragen des Berichts antrags  
Vorlagen: 16-2014 und 16-2014/1
- Punkt 8                        Berichts Antrag der SPD-Fraktion vom 17. Oktober 2010  
zum Thema "Schadenersatzforderung",  
gemeinsamer Berichts Antrag der CDU-, FWG- und FDP-  
Fraktion vom 22. November 2010 zum Gerichtsurteil im  
Unterschlagungsfall im Eigenbetrieb Neue Wege  
und Beantwortungen der Fragen der Berichts anträge  
Vorlagen: 16-1962, 16-1962/1, 16-2009 und 16-2022
- Punkt 9                        Evaluation Teilhaushalt 03 - Soziales  
- Bericht zur Umsetzung von Maßnahmen im Sozialbereich  
    (Stand: 30.11.2010)  
Vorlage: 16-2013
- Punkt 10                        Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 10.1                      Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;  
hier: Postdienstleister der Kreisverwaltung
- Punkt 10.2                      Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;  
hier: Vereinbarungen bezüglich der Volkshochschulen  
Bensheim, Lampertheim und Viernheim
- Punkt 10.3                      Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;  
hier: Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Hessen Süd

**Anwesende:**

**Ausschussvorsitzender:**

Schneider, Gottfried CDU

**Ausschussmitglieder:**

Kunkel, Joachim CDU  
Metzger, Gisela CDU  
Meyer, Dieter CDU in Vertretung für Ilona Dörr  
Roeder, Oliver CDU  
Buschmann, Irma SPD in Vertretung für Karin Hartmann  
Fiedler, Josef SPD  
Herbert, Gerhard SPD (bis TOP 6.2)  
Wingerter, Sven SPD in Vertretung für Jürgen Kaltwasser  
Ruoff, Jochen GRÜNE  
Dr. Greif, Martin FWG (ab zeitweise TOP 2.3 bis zeitweise TOP 8)  
von Hunnius, Roland FDP

**Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):**

Bitsch, Peter REP in Vertretung für Haymo Hoch  
Jojade, Jürgen DIE LINKE (bis zeitweise TOP 6)

**Kreisausschuss:**

Wilkes, Matthias CDU Landrat  
Metz, Thomas CDU Erster Kreisbeigeordneter  
Ohl, Gottlieb FDP Kreisbeigeordneter (bis zeitweise TOP 6)

**Verwaltung:**

Goliasch, Gerhard Finanz- und Rechnungswesen  
Medert, Martin Finanz- und Rechnungswesen  
Brück, Tobias Finanz- und Rechnungswesen  
Marx, Patrick Finanz- und Rechnungswesen  
Zubrod, Andreas Finanz- und Rechnungswesen  
Michel, Christina Controlling (bis TOP 6.2)  
Bickelhaupt, Reinhold ÖPNV (bis TOP 5)  
Ahlheim, Klaus Personalmanagement (zu TOP 6.3)  
Stolz, Diana Personalmanagement (zu TOP 6.3)  
Scheller, Jörg Personalmanagement (zu TOP 6.3)  
Englert, Gudrun Kommunalaufsicht und Recht (zu TOP 8)  
Vinzenz, Werner Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (bis TOP 2.3)  
Koob, Michael Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (bis TOP 2.3)  
Rechmann, Stefan Eigenbetrieb Neue Wege (bis TOP 3)  
Grabowski, Peter Rettungsdienst (von zeitweise TOP 2.3 bis TOP 4.2)  
Etzel, Jürgen Personalrat (bis TOP 8)  
Mazzeo, Andreas Auszubildender

**Schriftführerin:**

Schüßler, Helene Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Ausschussvorsitzender Schneider eröffnete um 08:10 Uhr die 16-042. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, begrüßte die Erschienenen, und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

### **Tagesordnung**

**Punkt 1:** **Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH - Sicherung und nachhaltige Entwicklung des Krankenhausstandorts; hier: Betrauungsakt  
Vorlage: 16-2007**

#### **Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Kreistag des Kreises Bergstraße beschließt den Betrauungsakt (öffentlicher Auftrag zur Erbringung von Dienstleistungen der Daseinsfürsorge) für die Kreiskrankenhaus Bergstraße gemeinnützige GmbH gemäß Anlage zur Beschlussvorlage 16-2007.
2. Der Kreistag stimmt der Zahlung eines Zuschusses an die Kreiskrankenhaus Bergstraße gemeinnützige GmbH von bis zu 1,0 Mio. Euro zu und beauftragt die Verwaltung mit der Abwicklung unter Berücksichtigung des EU-Beihilferechts. Entsprechende Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 bereitgestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**Punkt 2:** **Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft**

**Punkt 2.1:** **Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - Bestellung Abschlussprüfer 2010  
Vorlage: 16-1999**

#### **Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beauftragt die Firma SWS Schüllermann und Partner AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung der Jahresrechnung des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft 2010."

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**Punkt 2.2: Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2010  
Vorlage: 16-1936**

In der Sitzung wurde ein Austauschblatt mit einer modifizierten Darstellung der Feststellung des 1. Nachtrags zum Wirtschaftsplan 2010 (= Seiten 343/344 des Entwurf des Nachtrags zum Haushaltsplan des Kreises 2010) verteilt.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i.V.m. § 5 Nr. 4 und 30 EigBGes den der Vorlage 16-1936 als Anlage beigefügten 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2010 für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft."

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**Punkt 2.3: Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - Wirtschaftsplan 2011  
Vorlage: 16-1935**

Landrat Wilkes erläuterte auf Frage aus dem Ausschuss die Entwicklung des Kreiszuschusses in den kommenden Jahren. Nach Abschluss der noch anstehenden großen Investitionsmaßnahmen an Schulen werde sich der Zuschuss erheblich verringern.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i.V.m. §§ 5 Nr. 4 und 30 EigBGes den der Vorlage 16-1935 als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2011 für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**Punkt 3:**                               **Eigenbetrieb Neue Wege - Wirtschaftsplan 2011**  
**Vorlage: 16-1921**

Auf Frage nach den Ergebnissen des Kommunalprojekts mit den Gemeinden Biblis und Grasellenbach sowie der Stadt Zwingenberg berichtete Erster Kreisbeigeordneter Metz, dass die intensive Sichtung des Fallbestands erwerbsloser Hilfebedürftiger in Grasellenbach bereits abgeschlossen und die Zahl der Erwerbslosen deutlich reduziert werden konnte. Bei den Kosten der Unterkunft sei eine jährliche Einsparung von rd. 77.000 € erzielt worden. Angesichts des Erfolges sei eine Fortsetzung des Kommunalprojekts geplant.

Zur Entwicklung der Fallzahlen im Kreis erklärte Erster Kreisbeigeordneter Metz, nach vorsichtiger Schätzung für 2011 von einem Rückgang um 2 % gegenüber 2010 auszugehen.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, gemäß § 5 Ziffer 4 Eigenbetriebsgesetz i. V. m. § 15 Eigenbetriebsgesetz, den von der Betriebsleitung aufgestellten Wirtschaftsplan 2011 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße (Anlage zu Vorlage 16-1921) zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**Punkt 4:**                               **Rettungsdienst**

**Punkt 4.1:**                           **Rettungsdienst - Bestellung Abschlussprüfer 2010**  
**Vorlage: 16-1989**

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beauftragt die Moore Stephens Treuhand AG - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mannheim, mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 nebst Lagebericht 2010 des Rettungsdienstes Kreis Bergstraße."

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**Punkt 4.2:**                           **Rettungsdienst - Wirtschaftsplan 2011**  
**Vorlage: 16-1991**

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

- "1. Vorbehaltlich einer entsprechenden Neufassung des Hessischen Rettungsdienstgesetzes beschließt der Kreistag, die Rettungsdienst-/Leitstellengebühr in Höhe von derzeit 42,78 €/ vergütungsfähigem Einsatz auch für Krankentransporte zu erheben. Hierzu wird er unverzüglich nach Vorliegen des neuen HRDG beschließen, § 3 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Zentrale Leitstelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Fassung zu geben: 'An Gebühren werden für je-den erteilten Auftrag 42,78 € erhoben.'
2. Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i.V.m. §§ 5 Nr. 4 und 30 EigBGes den der Vorlage 16-1991 als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2011 mit Finanzplan 2010 bis 2014 für den Rettungsdienst Kreis Bergstraße.

Im Erfolgsplan werden die Erträge auf 1.416.000 € und die Aufwendungen auf 1.410.000 € und im Vermögensplan die Einnahmen und Ausgaben auf je 73.000 € festgesetzt.

Die Aufwendungen im Erfolgsplan sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen können in Höhe der Mehrerträge geleistet werden. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf 100.000 € festgesetzt."

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

#### **Punkt 5: Vollzug des Haushaltsplanes 2010 - Freigabe gesperrter Haushaltsmittel beim Produkt 2080 "Schülerbeförderung" Vorlage: 16-1954**

Als Hauptgrund für die Einsparung bei den Aufwendungen für die Schülerbeförderung von 268.000 € gegenüber dem Haushaltsansatz nannte Herr Bickelhaupt die zurückgehende Zahl der Schüler mit Maxx-Ticket-Anspruch, auch weil bei G 8 der gesetzliche Anspruch auf kostenlose Beförderung nur noch bis einschließlich Jahrgangsstufe 9 bestehe (Jahrgangsstufe 10 zählt bereits zur Oberstufe).

Vorsitzender Schneider erinnerte an die Intention für den vom Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und vom Ausschuss für Schule und Soziales beschlossenen Sperrvermerk über 400.000 € bei den Aufwendungen für die Schülerbeförderung, durch Überprüfung von Standards bei der Schülerbeförderung ggf. Kosteneinsparungen zu erreichen. Bei den Beratungen hierzu im zuständigen Fachausschuss seien jedoch keine Anzeichen für eine Herabsetzung von Qualitätsstandards erkennbar gewesen, eher das Gegenteil. Aus Kostengründen plädiere er aber für eine Absenkung von Standards.

Abgeordneter von Hunnius appellierte an den Fachausschuss, bei zukünftigen Beratungen zum Thema Schülerbeförderung nicht nur die Qualitätsstandards, sondern auch die Kosten im Blick zu haben.

Abgeordneter Ruoff thematisierte die Einrichtung einer fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe zur Definition von Qualitätsstandards und nannte die Kostenstruktur bei der Schülerbeförderung für ihn nicht nachvollziehbar.

Als schwierig für die Verwaltung und ihr Handeln bezeichnete Landrat Wilkes die unterschiedlichen "Botschaften" aus den Ausschüssen. Während im Ausschuss für Schule und Soziales nur Wünsche und Anregungen thematisiert worden seien, die mit mehr, nicht weniger Kosten verbunden wären, sei die Zielsetzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, Einsparungen bei der Schülerbeförderung zu realisieren.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss gibt von den im Zuge der Haushaltsplanberatungen 2010 beim Produkt 2080 (Schülerbeförderung) gesperrten Haushaltsmittel 132.000 € frei.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei einer Stimmenthaltung.

**Punkt 6.1: Entwurf des Nachtrags zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2010  
Vorlage: 16-1941/1**

Zur Beratung lagen folgende Unterlagen vor:

- Entwurf des Nachtrags zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010, Stand 01.11.2010
- "weiße" Liste mit den Änderungen, die sich nach dem 01.11.2010 ergeben haben
- Zusammenstellung der Entwicklung des Gesamthaushalts und der Teilhaushalte 01 bis 06 - Rechnungsergebnisse 2008 und 2009, Ansätze im Nachtragshaushaltsplanentwurf 2010, "Zwischen"-Rechnungsergebnis zum 31.10.2010 und Ansätze im Haushaltsplanentwurf 2011

Bezüglich der "weißen" Änderungsliste wies Erster Kreisbeigeordneter Metz auf die Verbesserungen bei den Aufwendungen im Bereich der Jugendhilfe als Effekt des erfolgreichen Umsteuerungskonzeptes und auf die weiter verringerten Zinsaufwendungen aufgrund der günstigen Zinsentwicklung am Kapitalmarkt hin. Nach aktuellem Stand seien die Einsparmaßnahmen der Aufsichtsbehörde für das Haushaltsjahr 2010 zu erreichen.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste ohne weitere Aussprache folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss stimmt den Entwürfen der Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung und des Nachtragsplanes zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 unter Berücksichtigung der nach dem 01.11.2010 eingetretenen Änderungen zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag stimmt den vom Kreisausschuss festgestellten Entwürfen der Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung und des Nachtragshaushaltsplanes zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010, unter Berücksichtigung der nach dem 01.11.2010 eingetretenen Än-



derungen, zu und erlässt gemäß § 30 Ziffer 6 HKO in Verbindung mit § 52 Abs. 1 HKO und den §§ 114 a, 114 d und 114 e HGO die Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2010 entsprechend dem Entwurf vom 03.12.2010."

**Abstimmungsergebnis:**

7 Jastimmen, 4 Neinstimmen, 1 Stimmenthaltung.

**Punkt 6.2:**

**Entwürfe**

**a) der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2011 - Teilhaushalte 01, 04 und 06**

**b) des Investitionsprogrammes für den Zeitraum 2011 - 2014**

**c) der Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2014**

**Vorlage: 16-1956/1**

Zur Beratung lagen folgende Unterlagen vor:

- Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2011, Stand 01.11.2010
- "weiße" Liste mit den Änderungen, die sich nach dem 01.11.2010 ergeben haben
- Zusammenstellung der Entwicklung des Gesamthaushalts und der Teilhaushalte 01 bis 06 - Rechnungsergebnisse 2008 und 2009, Ansätze im Nachtragshaushaltsplanentwurf 2010, "Zwischen"-Rechnungsergebnis zum 31.10.2010 und Ansätze im Haushaltsplanentwurf 2011

In Ergänzung der "weißen" Änderungsliste teilte Erster Kreisbeigeordneter Metz noch folgende Änderungen mit:

- Produkt 1110 Revision - Mehrerträge von 100.000 € aufgrund der Anhebung der Gebührensätze zum 01.01.2011
- Produkt 5010 Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit - Mehraufwendungen von 10.000 € aufgrund der Erhöhung der Umlage für den Verband Region Rhein-Neckar

Weiter wies er auf die Senkung des Mitgliedsbeitrags an den Wasserverband Hessisches Ried um 55.000 € hin. In Abstimmung mit den Landkreisen Darmstadt-Dieburg und Groß-Gerau sowie der Stadt Darmstadt werde der Kreis Bergstraße aufgrund seiner dramatischen Haushaltssituation seinen Mitgliedsbeitrag ab 2011 nur noch auf dem Beitragsniveau von 2001 leisten.

Sodann befasste sich der Ausschuss mit den Entwürfen der Teilhaushalte 01, 04 und 06, des Investitionsprogramms für den Zeitraum 2011 - 2014 sowie der Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes, wobei jeweils anschließend eine Einzelabstimmung darüber erfolgte.

- a) Bei der Beratung über die Entwürfe der Teilhaushalte 01, 04 und 06 gab es keine Änderungsvorschläge. Zu einigen Produkten wurden Fragen gestellt, zu denen die Dezernenten und Vertreter der Verwaltung folgende Auskünfte gaben:

### Teilhaushalt 01:

- Produkt 1051 Personalmanagement und -entwicklung

Die Ausweisung von Sekundärerträgen folgt aus der Umlegung des Zuschussbedarfs des Produkts auf die anderen Produkte im Rahmen der für die Personalaufwendungen erstmals vorgenommenen internen Leistungsverrechnung.

- Produkt 1081 Zentrale Dienste und Fuhrpark

Der Mehraufwand für Sach- und Dienstleistungen wird insbesondere für die alle 3 Jahre erforderliche Überprüfung der Elektrogeräte in der Verwaltung benötigt.

- Produkt 1221 Wahlen und Statistik

Der Mehrbedarf von 400.000 € für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind auf die Zensuserhebung und die Kommunalwahl zurückzuführen. Die Sach- und Personalkosten für die Zensuserhebung werden in 2011 und 2012 vom Land erstattet.

- Produkt 1331 Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte

Die erhebliche Erhöhung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in 2010 und 2011 im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2009 resultiert aus der seit 2010 vorgenommenen Zuordnung der Kosten von Softwarelizenzen zu den jeweiligen Abteilungen. Bis 2009 wurde der Aufwand für Lizenzen zentral veranschlagt.

**Abstimmungsergebnis:** 7 Jastimmen, 4 Neinstimmen, 1 Stimmenthaltung.

### Teilhaushalt 04

Hierzu gab es keine Fragen.

**Abstimmungsergebnis:** 7 Jastimmen, 4 Neinstimmen, 1 Stimmenthaltung.

### Teilhaushalt 06

- Teilfinanzhaushalt 06 - Zentrale Finanzleistungen

Position Nr. 16 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen - wird nicht bei einzelnen Produkten ausgewiesen.

- Produkt 6020 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Wertberichtigungen von Forderungen aus früheren Jahren, die nicht unmittelbar einem Produkt zuordenbar sind, sind bei Produkt 6020 veranschlagt.

- Produkt 6030 Beteiligungen - Mitgliedschaften

Der veranschlagte Verlustausgleich von 1 Mio. € für das Kreiskrankenhaus ist nach aktuellem Stand ausreichend.

**Abstimmungsergebnis:** 7 Jastimmen, 4 Neinstimmen, 1 Stimmenthaltung.

- b) Bei der Behandlung des Entwurfs des Investitionsprogramms gab es keine Fragen und Änderungsvorschläge.

**Abstimmungsergebnis:** 7 Jastimmen, 4 Neinstimmen, 1 Stimmenthaltung.

- c) Bei der Beratung über den Entwurf des Haushaltskonsolidierungskonzeptes, der bis zur Kreistagssitzung noch aktualisiert wird, gab es Fragen, Anmerkungen und Änderungsvorschläge des Ausschusses zu folgenden Punkten, zu denen die Dezernenten und Vertreter der Verwaltung Auskünfte gaben und Stellung nahmen:

- Punkt 2.2 Konsolidierung der Personalaufwendungen für 2010

Bezüglich der Arbeitsgruppe "Konsolidierung der Personalaufwendungen der Kreisverwaltung Bergstraße" kündigte Landrat Wilkes den Abschluss der Tätigkeit im Laufe des kommenden Jahres an.

- Punkt 2.4 Evaluation des Sozialhaushalts

- Wohngeldnovelle

Die Einsparungen für das laufende Haushaltsjahr werden in der Aktualisierung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ergänzt.

- Zusammenarbeit mit den Kommunen, Arbeitsgruppe Soziales

Erster Kreisbeigeordneter Metz nannte als Zielsetzung der Arbeitsgruppe, die Sozialstruktur in einer Region zur Nutzung möglicher Synergieeffekte zu überprüfen; in 2011 solle das Weschnitztal im Fokus stehen. Bezüglich der Zusammenarbeit zwischen den Kommunen und dem Kreis insgesamt und der Ergebnisse der Arbeitsgemeinschaft "Kommunen - Kreis" berichtete er, dass Hauptthema in den Gesprächen die Zusammenarbeit bei internen Dienstleistungen sei und im Frühjahr 2011 Entscheidungen über konkrete Projekte getroffen werden sollen.

Abgeordneter Ruoff regte an, sich im kommenden Jahr im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss mit dem Thema "Interkommunale Zusammenarbeit" zu befassen.

- Punkt 2.7 Abstufungen von Kreisstraßen

Nach Erläuterungen des Dezernenten und der Verwaltung zu den gesetzlichen Vorgaben für Abstufungen und den erst nach Jahren auftretenden Einspareffekten beantragte Abgeordneter Dr. Greif, Punkt 2.7 im Konsolidierungskonzept zu streichen.

Dem Antrag stimmte der Ausschuss einmütig zu.

- Punkt 4.3.4 Produkt 1081 Zentrale Dienste und Fuhrpark

Erster Kreisbeigeordneter Metz kündigte für die Aktualisierung des Konzepts die Modifizierung der Erläuterung sowie die Ergänzung hinsichtlich bereits vorgenommener und noch geplanter Konsolidierungsmaßnahmen an.

- Punkt 4.3.14 Produkt 1311 Allgemeines Veterinärwesen

Nach Auskunft der Verwaltung ist in der Aktualisierung des Konsolidierungskonzeptes eine modifizierte Erläuterung vorgesehen.

- Punkt 4.4.6 Produkt 2080 Schülerbeförderung

Der Ausschussvorsitzende regte eine Modifizierung der Erläuterung mit Bezug zum Konsolidierungsziel an.

- Punkt 4.4.7 Produkt 2085 Schulverwaltung

Mit Hinweis auf in das in anderen Landkreisen angewandte Mietmodell teilte die Verwaltung mit, dass im Rahmen der Evaluation des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft eine mögliche Umstellung der Finanzierung des Eigenbetriebs vom derzeit praktizierten Zuschuss- auf ein Mietmodell geprüft werden solle.

- Punkt 4.5.1 Produkt 3010 Hilfe zum Lebensunterhalt

Nach Auskunft der Verwaltung betreffen die Wertberichtigungen nicht mehr realisierbare Forderungen aus Vorjahren, die nun dem Produkt unmittelbar zuzuordnen sind.

- Punkt 4.5.6 Produkt 3080 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Die Fachabteilung geht von einem Rückgang der Fallzahlen ab 2012 aus.

**Abstimmungsergebnis:** 7 Jastimmen, 4 Neinstimmen, 1 Stimmenthaltung.

Entsprechend der Ergebnisse der im Zuge der Beratung erfolgten Einzelabstimmungen über die Entwürfe der Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte 01, 04 und 06, des Investitionsprogramms sowie der Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2014 gab der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss damit folgende

### **Beschlussempfehlung:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss stimmt den vom Kreisausschuss am 01.11.2010 festgestellten Entwürfen der in seine Zuständigkeit fallenden Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte 01, 04 und 06, des Investitionsprogramms für den Zeitraum 2011 - 2014 sowie des bis 2014 fortgeschriebenen Haushaltskonsolidierungskonzeptes, jeweils unter Berücksichtigung der heute vorgetragenen und beschlossenen Änderungen und Ergänzungen, zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag stimmt den vom Kreisausschuss am 01.11.2010 festgestellten Entwürfen der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011, dem Investitionsprogramm für den Zeitraum 2011-2014 und dem bis 2014 fortgeschriebenen Haushalts-



- Seite 17, lfd. Nr. 1  
L-1/2, stellvertretender Abteilungsleiter

Nach Ablauf der Stellenbesetzungssperre wurde die Stelle extern besetzt.

Im Ausschuss gab es keine Änderungsvorschläge zum Stellenplanentwurf.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss gab folgende

### **Beschlussempfehlung:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag die Annahme des Entwurfes des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2011, wie sie sich aus Spalte 6 der Anlage 1 zur Vorlage 16-1996 ergeben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei 4 Stimmenthaltungen.

### **Punkt 7:**

### **Berichts Antrag der SPD-Fraktion vom 22. November 2010 betreffend Umsetzung des Projekts "Draisine" und Beant- wortung der Fragen des Berichts antrags Vorlagen: 16-2014 und 16-2014/1**

In der Sitzung wurde die Vorlage 16-2014/1 mit der Beantwortung der Fragen des Berichts antrags verteilt. Abgeordneter Wingerter monierte die späte Vorlage der Beantwortung an das Gremium.

Bei der Aussprache über die Beantwortung wurden insbesondere folgende Aspekte thematisiert, zu denen Landrat Wilkes und der Bürgermeister der Gemeinde Wald-Michelbach, Abgeordneter Kunkel, Auskünfte gaben:

- Stand der Sanierung der Strecke (die Sanierung läuft planungsgemäß)
- Sponsoring (über die laufende Gespräche mit möglichen Sponsoren sollen vorab keine Details bekannt gegeben werden)
- finanzielles Risiko für die kommunale Arbeitsgemeinschaft bei einem Ausstieg der Firma Mobikon (Vertragsentwurf mit der Firma Mobikon wird derzeit vorbereitet, nach Vertragsabschluss wird Haupt-, Finanz- und Personalausschuss informiert; bei einem Ausstieg der Firma Mobikon müsste neuer Betreiber gesucht werden; EU-Zuschuss für die Solardraisinen ist nicht an die Firma Mobikon gekoppelt)
- Aktualisierung der Wirtschaftlichkeitsberechnung (Neuberechnung für das Gesamtprojekt nicht erforderlich, da nur Änderung des Draisinenkonzeptes; für den Draisinenbetrieb hat der Betreiber eigenen Businessplan, der verständlicherweise nicht für die Öffentlichkeit bestimmt ist)

Abschließend lobte Abgeordneter Bitsch, dass durch das Draisinenprojekt der Erhalt der Überwaldstrecke erreicht werden konnte.



